



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Möglingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 508	100,0	5 217	5 291
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	512	4,9	274	238
5 - 9	482	4,6	243	239
10 - 14	533	5,1	276	257
15 - 19	531	5,1	264	267
20 - 24	539	5,1	252	287
25 - 29	606	5,8	305	301
30 - 34	740	7,0	380	360
35 - 39	695	6,6	343	352
40 - 44	908	8,6	482	426
45 - 49	858	8,2	475	383
50 - 54	778	7,4	365	413
55 - 59	584	5,6	294	290
60 - 64	573	5,5	271	302
65 - 69	585	5,6	280	305
70 - 74	678	6,5	313	365
75 - 79	446	4,2	227	219
80 - 84	261	2,5	112	149
85 - 89	158	1,5	48	110
90 und älter	41	0,4	13	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	302	2,9	155	147
3 - 5	311	3,0	173	138
6 - 9	381	3,6	189	192
10 - 15	641	6,1	326	315
16 - 18	321	3,1	160	161
19 - 24	641	6,1	306	335
25 - 39	2 041	19,4	1 028	1 013
40 - 59	3 128	29,8	1 616	1 512
60 - 66	748	7,1	347	401
67 - 74	1 088	10,4	517	571
75 und älter	906	8,6	400	506
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 990	38,0	2 144	1 846
Verheiratet	5 216	49,6	2 616	2 600
Verwitwet	615	5,9	134	481
Geschieden	681	6,5	317	364
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 083	86,4	4 474	4 609
Bosnien und Herzegowina	37	0,4	19	18
Griechenland	37	0,4	27	10
Italien	204	1,9	109	95
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	(54)	(0,5)	28	26
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	30	0,3	15	15
Polen	71	0,7	39	32
Rumänien	25	0,2	15	10
Russische Föderation	28	0,3	(15)	13
Türkei	484	4,6	240	244
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	443	4,2	230	213
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 410	23,0	1 190	1 210
Evangelische Kirche	4 280	40,9	1 910	2 370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	90	90
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	2,2	140	90
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 280	31,4	1 800	1 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 810	55,5	3 150	2 650
Erwerbstätige	5 650	54,0	3 100	2 550
Erwerbslose	160	1,5	/	100
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 650	44,5	2 020	2 630
Personen unterhalb des Mindestalters	1 520	14,5	800	720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	20,2	920	1 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,8	170	220
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,3	/	340
Sonstige	280	2,7	130	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	86,1	2 600	2 260
Beamte/-innen	270	4,7	130	140
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,0	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	4,8	220	/
Akademische Berufe	960	17,3	580	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,4	530	540
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	15,7	260	610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	13,0	250	470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	14,2	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,5	290	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,8	170	260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(2,2)	(70)	50
Produzierendes Gewerbe	1 570	27,8	1 180	390
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 270	22,5	930	(340)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,5	20	/
Baugewerbe	280	4,9	230	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	25,8	840	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,8	480	(410)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	10,0	360	.
Sonstige Dienstleistungen	2 500	44,2	1 000	1 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	(70)	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	12,9	450	280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	7,3	150	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	19,7	330	780
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	34,7	220	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,2	330	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	12,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	8,7	350	430
Ohne Schulabschluss	550	6,1	250	300
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,6	100	130
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 410	38,1	1 750	1 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	27,2	1 010	1 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,5	950	1 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,7	/	/
Fachhochschulreife	660	7,4	440	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	18,6	850	820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	29,0	1 090	1 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	44,5	1 930	2 060
Fachschulabschluss	1 050	11,7	540	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,2	110	/
Fachhochschulabschluss	550	6,1	390	160
Hochschulabschluss	540	6,0	300	230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 100	67,8	3 410	3 680
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	32,2	1 760	1 600
Ausländer/-innen	1 400	13,4	730	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	9,4	520	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,0	210	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	18,7	1 040	920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	9,9	540	500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,8	500	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,5	230	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	4,3	270	180

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	310	9,2	150	150
Kasachstan	160	4,9	100	/
Kroatien	100	3,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	6,2	120	/
Rumänien	230	6,8	100	130
Russische Föderation	270	8,0	130	140
Türkei	980	29,0	510	470
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	920	27,5	510	420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	160	8,0	100	/
1970 - 1979	300	14,8	180	120
1980 - 1989	400	19,7	180	220
1990 - 1999	730	36,2	400	330
2000 - 2011	350	17,4	170	180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	9,0	180	120
5 - 9 Jahre	410	12,3	180	230
10 - 14 Jahre	460	13,6	260	200
15 - 19 Jahre	510	15,1	240	260
20 und mehr Jahre	1 640	48,7	880	760
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 508	100,0	9 083	1 425	516	770	(139)	-
Geschlecht								
Männlich	5 217	49,6	4 474	743	275	391	77	-
Weiblich	5 291	50,4	4 609	682	241	379	(62)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	512	4,9	484	28	15	9	4	-
5 - 9	482	4,6	444	(38)	19	19	-	-
10 - 14	533	5,1	451	82	16	63	3	-
15 - 19	531	5,1	418	(113)	15	(82)	16	-
20 - 24	539	5,1	455	84	37	44	3	-
25 - 29	606	5,8	471	135	66	60	9	-
30 - 34	740	7,0	549	191	64	100	27	-
35 - 39	695	6,6	533	162	55	85	(22)	-
40 - 44	908	8,6	736	172	(69)	82	21	-
45 - 49	858	8,2	750	108	(32)	63	13	-
50 - 54	778	7,4	696	82	37	33	12	-
55 - 59	584	5,6	530	54	30	24	-	-
60 - 64	573	5,5	505	68	24	41	3	-
65 - 69	585	5,6	532	53	19	34	-	-
70 - 74	678	6,5	647	(31)	12	19	-	-
75 - 79	446	4,2	428	18	3	9	6	-
80 - 84	261	2,5	255	6	3	3	-	-
85 - 89	158	1,5	(158)	-	-	-	-	-
90 und älter	41	0,4	41	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	302	2,9	289	13	6	3	4	-
3 - 5	311	3,0	287	24	(15)	9	-	-
6 - 9	381	3,6	352	(29)	13	16	-	-
10 - 15	641	6,1	546	95	16	76	3	-
16 - 18	321	3,1	248	(73)	12	48	13	-
19 - 24	641	6,1	530	111	40	65	6	-
25 - 39	2 041	19,4	1 553	488	185	245	(58)	-
40 - 59	3 128	29,8	2 712	416	168	202	46	-
60 - 66	748	7,1	651	97	34	60	3	-
67 - 74	1 088	10,4	1 033	(55)	21	34	-	-
75 und älter	906	8,6	882	24	6	12	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 990	38,0	3 536	454	180	239	35	-
Verheiratet	5 216	49,6	4 331	885	312	484	89	-
Verwitwet	615	5,9	597	(18)	9	9	-	-
Geschieden	681	6,5	613	68	15	38	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 410	23,0	1 990	420	330	/	/	/
Evangelische Kirche	4 280	40,9	4 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	80	100	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	130	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 280	31,4	2 520	760	130	560	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 810	55,5	4 940	860	350	450	70	/
Erwerbstätige	5 650	54,0	4 830	820	350	410	60	/
Erwerbslose	160	1,5	110	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,4	100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 650	44,5	4 130	520	150	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 520	14,5	1 360	160	/	80	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	20,2	1 990	120	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,8	340	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,3	220	120	/	/	/	/
Sonstige	280	2,7	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	86,1	4 110	750	310	380	50	/
Beamte/-innen	270	4,7	270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,0	190	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	4,8	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	17,3	890	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,4	1 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	15,7	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	13,0	590	130	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	14,2	640	150	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,5	260	110	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,8	260	170	/	110	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(2,2)	80	(40)	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	27,8	1 300	270	120	130	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 270	22,5	1 080	190	80	90	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,5	20	/	/	/	/	/
Baugewerbe	280	4,9	(200)	(80)	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	25,8	1 210	250	90	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,8	730	160	60	(90)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	10,0	480	90	20	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 500	44,2	2 240	(260)	(100)	130	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	230	10	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	12,9	630	100	50	50	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	7,3	410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	19,7	980	(140)	(50)	80	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	34,7	390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,2	530	120	/	100	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	12,2	120	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	8,7	480	300	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	550	6,1	300	250	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,6	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 410	38,1	2 940	470	180	280	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	27,2	2 210	220	100	110	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,5	2 090	190	90	90	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,7	120	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,4	620	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	18,6	1 450	220	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	29,0	1 920	680	190	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	44,5	3 610	380	200	160	/	/
Fachschulabschluss	1 050	11,7	970	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,2	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	6,1	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	540	6,0	450	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 100	67,8	7 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	32,2	1 960	1 400	520	770	120	/
Ausländer/-innen	1 400	13,4	/	1 400	520	770	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	9,4	/	980	360	520	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,0	/	420	160	250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	18,7	1 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	9,9	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,8	920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,5	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	4,3	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	9,2	/	220	220	/	/	/
Kasachstan	160	4,9	160	/	/	/	/	/
Kroatien	100	3,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,2	160	/	/	/	/	/
Rumänien	230	6,8	220	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	8,0	250	/	/	/	/	/
Türkei	980	29,0	410	560	/	560	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	27,5	540	380	160	100	110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	8,0	/	90	/	/	/	/
1970 - 1979	300	14,8	100	200	/	100	/	/
1980 - 1989	400	19,7	250	150	/	/	/	/
1990 - 1999	730	36,2	450	280	/	160	/	/
2000 - 2011	350	17,4	100	250	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	9,0	180	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	12,3	290	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,6	240	210	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	510	15,1	270	240	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 640	48,7	950	690	310	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 508	100,0	1 850	1 353	3 201	1 935	2 169
Geschlecht							
Männlich	5 217	49,6	948	666	1 680	930	993
Weiblich	5 291	50,4	902	687	1 521	1 005	1 176
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 990	38,0	1 850	1 100	783	162	95
Verheiratet	5 216	49,6	-	247	2 111	1 420	1 438
Verwitwet	615	5,9	-	-	12	90	513
Geschieden	681	6,5	-	6	289	263	123
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 083	86,4	1 644	1 079	2 568	1 731	2 061
Bosnien und Herzegowina	37	0,4	6	3	16	12	-
Griechenland	37	0,4	-	12	12	3	10
Italien	204	1,9	19	(55)	(63)	55	12
Kasachstan	12	0,1	-	-	12	-	-
Kroatien	(54)	(0,5)	3	6	26	19	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	30	0,3	-	-	15	9	6
Polen	71	0,7	6	15	41	9	-
Rumänien	25	0,2	6	6	13	-	-
Russische Föderation	28	0,3	-	3	(22)	3	-
Türkei	484	4,6	90	101	193	44	56
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	443	4,2	76	73	220	50	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 410	23,0	320	330	670	550	540
Evangelische Kirche	4 280	40,9	730	540	1 080	760	1 180
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 280	31,4	660	400	1 250	660	310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 810	55,5	80	1 100	2 950	1 490	190
Erwerbstätige	5 650	54,0	70	1 070	2 840	1 470	180
Erwerbslose	160	1,5	/	/	100	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 650	44,5	1 750	250	230	510	1 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 520	14,5	1 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	20,2	/	/	/	250	1 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,8	220	170	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,3	/	/	140	130	/
Sonstige	280	2,7	/	/	/	130	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	86,1	70	1 000	2 450	1 230	110
Beamte/-innen	270	4,7	/	40	110	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,0	/	/	160	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	/	/	120	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,8	/	/	160	90	/
Akademische Berufe	960	17,3	/	110	570	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,4	/	220	580	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	15,7	/	230	380	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	13,0	/	180	290	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	14,2	/	160	390	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,5	/	/	200	100	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,8	/	/	220	100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(2,2)	/	/	(50)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	27,8	/	270	840	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 270	22,5	/	210	680	350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,5	/	/	20	/	/
Baugewerbe	280	4,9	/	60	150	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	25,8	/	290	790	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,8	/	200	480	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	10,0	/	90	310	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 500	44,2	/	500	1 160	710	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	/	(60)	(100)	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	12,9	/	130	360	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	7,3	/	70	200	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	19,7	/	(230)	500	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	34,7	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,2	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	12,2	/	100	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	8,7	210	/	160	130	210
Ohne Schulabschluss	550	6,1	/	/	160	130	210
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,6	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 410	38,1	/	330	900	850	1 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	27,2	/	470	1 030	540	300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,5	/	370	1 030	540	300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,7	/	100	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,4	/	/	240	170	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	18,6	/	360	840	330	130

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	29,0	300	670	640	350	620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	44,5	/	500	1 440	1 040	990
Fachschulabschluss	1 050	11,7	/	/	400	290	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	6,1	/	/	280	120	110
Hochschulabschluss	540	6,0	/	/	280	170	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 100	67,8	1 000	780	1 940	1 590	1 790
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	32,2	820	570	1 230	450	290
Ausländer/-innen	1 400	13,4	210	250	610	220	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	9,4	/	130	510	210	100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,0	170	130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	18,7	600	320	630	230	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	9,9	/	160	440	230	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,8	570	160	190	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,5	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	4,3	270	/	100	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	9,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	4,9	/	/	/	/	/
Kroatien	100	3,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,2	/	/	/	/	/
Rumänien	230	6,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	8,0	/	/	100	/	/
Türkei	980	29,0	280	160	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	27,5	300	150	290	110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	8,0	/	/	/	/	70
1970 - 1979	300	14,8	/	/	110	130	/
1980 - 1989	400	19,7	/	/	220	90	/
1990 - 1999	730	36,2	/	140	420	110	/
2000 - 2011	350	17,4	/	100	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	9,0	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	12,3	260	/	100	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,6	230	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	510	15,1	100	150	190	/	/
20 und mehr Jahre	1 640	48,7	/	290	770	360	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 508	100,0	3 990	5 222	615	681	-
Geschlecht							
Männlich	5 217	49,6	2 144	2 622	134	317	-
Weiblich	5 291	50,4	1 846	2 600	481	364	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	512	4,9	512	-	-	-	-
5 - 9	482	4,6	482	-	-	-	-
10 - 14	533	5,1	533	-	-	-	-
15 - 19	531	5,1	531	-	-	-	-
20 - 24	539	5,1	498	41	-	-	-
25 - 29	606	5,8	394	206	-	6	-
30 - 34	740	7,0	278	441	-	21	-
35 - 39	695	6,6	177	473	-	45	-
40 - 44	908	8,6	186	626	-	(96)	-
45 - 49	858	8,2	142	577	12	127	-
50 - 54	778	7,4	106	530	27	(115)	-
55 - 59	584	5,6	(25)	457	28	74	-
60 - 64	573	5,5	31	433	(35)	74	-
65 - 69	585	5,6	28	466	58	33	-
70 - 74	678	6,5	34	484	(104)	56	-
75 - 79	446	4,2	(6)	301	120	19	-
80 - 84	261	2,5	9	134	112	6	-
85 - 89	158	1,5	(15)	43	91	9	-
90 und älter	41	0,4	3	10	28	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	302	2,9	302	-	-	-	-
3 - 5	311	3,0	311	-	-	-	-
6 - 9	381	3,6	381	-	-	-	-
10 - 15	641	6,1	641	-	-	-	-
16 - 18	321	3,1	321	-	-	-	-
19 - 24	641	6,1	600	41	-	-	-
25 - 39	2 041	19,4	849	1 120	-	72	-
40 - 59	3 128	29,8	459	2 190	67	412	-
60 - 66	748	7,1	31	581	(50)	(86)	-
67 - 74	1 088	10,4	62	802	147	77	-
75 und älter	906	8,6	33	488	351	34	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 083	86,4	3 536	4 337	597	613	-
Bosnien und Herzegowina	37	0,4	6	(31)	-	-	-
Griechenland	37	0,4	9	22	6	-	-
Italien	204	1,9	65	133	-	6	-
Kasachstan	12	0,1	-	6	-	6	-
Kroatien	(54)	(0,5)	12	(32)	-	10	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	30	0,3	9	21	-	-	-
Polen	71	0,7	(30)	(35)	3	3	-
Rumänien	25	0,2	9	16	-	-	-
Russische Föderation	28	0,3	3	25	-	-	-
Türkei	484	4,6	159	303	6	16	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	443	4,2	152	261	3	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 410	23,0	850	1 250	160	150	/
Evangelische Kirche	4 280	40,9	1 590	2 120	400	180	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	110	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	/	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 280	31,4	1 400	1 540	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 810	55,5	1 850	3 390	60	510	/
Erwerbstätige	5 650	54,0	1 790	3 300	60	490	/
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 650	44,5	2 110	1 820	550	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 520	14,5	1 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	20,2	110	1 330	530	140	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,8	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,3	/	330	/	/	/
Sonstige	280	2,7	/	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	86,1	1 600	2 790	(40)	430	/
Beamte/-innen	270	4,7	90	150	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,0	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	/	160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,8	/	170	/	/	/
Akademische Berufe	960	17,3	290	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,4	350	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	15,7	360	370	/	130	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	13,0	240	410	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	14,2	300	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,5	80	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,8	90	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(2,2)	/	80	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	27,8	510	930	10	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 270	22,5	420	750	10	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,5	/	10	/	/	/
Baugewerbe	280	4,9	80	170	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	25,8	(460)	810	10	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,8	(280)	500	10	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	10,0	(180)	(310)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 500	44,2	790	1 480	(20)	(210)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	(100)	(130)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	12,9	240	430	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	7,3	130	230	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	19,7	320	690	10	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	34,7	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,2	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	12,2	150	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	8,7	310	370	80	/	/
Ohne Schulabschluss	550	6,1	/	370	80	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,6	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 410	38,1	570	2 090	440	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	27,2	750	1 390	80	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,5	600	1 390	80	210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,7	150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,4	240	370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	18,6	610	970	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	29,0	1 070	1 140	240	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	44,5	860	2 470	300	350	/
Fachschulabschluss	1 050	11,7	200	690	/	100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,2	/	120	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	6,1	160	370	/	/	/
Hochschulabschluss	540	6,0	130	370	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 100	67,8	2 560	3 470	540	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	32,2	1 430	1 730	80	120	/
Ausländer/-innen	1 400	13,4	430	890	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	9,4	120	780	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,0	310	110	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	18,7	1 000	830	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	9,9	230	690	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,8	770	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,5	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	4,3	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	9,2	110	180	/	/	/
Kasachstan	160	4,9	/	80	/	/	/
Kroatien	100	3,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,2	/	130	/	/	/
Rumänien	230	6,8	/	100	/	/	/
Russische Föderation	270	8,0	100	150	/	/	/
Türkei	980	29,0	420	520	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	27,5	460	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	8,0	/	130	/	/	/
1970 - 1979	300	14,8	/	240	/	/	/
1980 - 1989	400	19,7	/	290	/	/	/
1990 - 1999	730	36,2	150	530	/	/	/
2000 - 2011	350	17,4	100	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	9,0	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	12,3	280	120	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,6	270	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	15,1	230	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 640	48,7	400	1 100	/	90	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 912	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 826	37,2
Paare ohne Kind(er)	1 455	29,6
Paare mit Kind(ern)	1 269	25,8
Alleinerziehende Elternteile	264	5,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	98	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 826	37,2
Ehepaare	2 428	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	6,0
Alleinerziehende Mütter	223	4,5
Alleinerziehende Väter	41	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	98	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 826	37,2
2 Personen	1 661	33,8
3 Personen	639	13,0
4 Personen	566	11,5
5 Personen	(147)	(3,0)
6 und mehr Personen	73	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 183	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	327	6,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 402	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 988	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 455	48,7
Paare mit Kind(ern)	1 269	42,5
Alleinerziehende Elternteile	264	8,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 428	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	9,9
Alleinerziehende Väter	41	1,4
Alleinerziehende Mütter	223	7,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 627	54,5
3 Personen	636	21,3
4 Personen	553	18,5
5 Personen	(140)	(4,7)
6 und mehr Personen	32	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 508	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 217	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 291	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	512	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	482	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	533	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	531	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	539	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	606	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	740	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	695	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	908	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	858	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	778	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	584	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	573	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	585	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	678	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	446	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	261	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	158	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	41	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	302	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	311	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	381	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	641	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	321	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	641	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 041	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 128	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	748	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 088	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	906	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 990	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 216	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	615	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	681	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 083	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	37	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	37	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	204	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	12	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	(54)	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	-	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	30	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	71	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	25	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	28	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	484	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	443	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 410	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 280	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	240	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 280	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,1	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	7,0	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,6	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,6	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,6	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,5	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	3,0	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,4	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,8	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	10,4	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,6	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,6	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,4	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	1,9	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,5)	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,6	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,0	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	40,9	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,4	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 810	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 650	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	160	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 650	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 520	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	280	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	270	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	270	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	960	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	790	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 570	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 270	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	280	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 500	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	430	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 410	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 430	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	660	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 670	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 050	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	540	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 100	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 400	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 960	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	310	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	160	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	100	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	210	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	230	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	270	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	980	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	920	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	160	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	300	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	400	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	730	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	350	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	300	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	460	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	510	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 640	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,5	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,0	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,8	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,3	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,2)	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,5	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,5	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,8	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,7	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,7	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,1	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,5	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,6	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,5	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,7	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,0	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	67,8	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,2	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	13,4	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,4	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,7	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,8	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,3	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	9,2	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,9	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	3,1	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	6,2	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,8	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	8,0	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	29,0	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,5	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,0	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	14,8	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	19,7	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	36,2	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	17,4	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,0	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,7	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 912	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 826	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 455	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 269	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	264	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	98	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 826	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 428	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	223	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	41	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	98	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 826	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 661	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	639	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	566	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	(147)	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	73	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 183	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	327	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 402	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,8	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,4	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	49,4	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,5	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,2	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,8	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,0	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	11,5	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	(3,0)	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,7	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 988	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 455	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 269	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	264	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 428	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	41	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	223	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 627	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	636	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	553	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(140)	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	32	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Möglingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,7	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,8	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,3	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,5	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,5	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,3	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,5	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(4,7)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

